

Das XVI. Capitel.

Wie der von dem durch die Korn-Zapffen vergiffen und genoffenen Kocken-Brot erweckte unversehene trockne kalte Brand so wohl mit innerlichen als eusserlichen Mittlen zu curieren und zu heylen / der annoch bevorstehende aber abzuwenden seye.

Nachdeme wir weitleuffig erweisen haben / daß der unversehene trockne kalte Brand von dem durch die Korn-Zapffen vergiffen und genoffenen Kocken-Brot herühre / und wie er durch dises Gift verursacht werde. / so gelangen wir nun zu dem letzten Zihl und End dises gegenwärtigen Tractätleins / nemblichen den armen von disem entseßlichen Gift ergriffnen Menschen Christlich beyzuspringen / und sie von desselben unerhörten grausammen Würckungen sorgfältig zu beschützen / oder wann dise schon bey ihnen sich erzeigen thäten / selbe vor anstohentem grösseren Ubel mit möglichstem Fleiß zu bewahren / damit also die armühtige erkrankte Leuth nicht völlig nach und nach ihrer eusserlichen Gllderen beraubet werden möchten / als durch welche und mit welchen allein sie sich und der ihrigen nöhtige Under-

Letstes Zihl und End dises Büchleins ist den Armen zu helfen.